

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2016 · BILANZ ZUM 31.12.2016 · GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2016

Eb 23.03.2018 Bundesanzeiger/Unternehmensregister (Finanzberichte) (Rechnungslegung/ Finanzberichte, 31.12.2016)

Facebook Germany GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **Facebook Germany GmbH**, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach **§ 317 HGB** unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, 12. September 2017

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fleischmann, Wirtschaftsprüfer
Schwegmann, Wirtschaftsprüferin

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva

EUR EUR 31.12.2015
EUR

A. Anlagevermögen

	EUR	EUR	31.12.2015 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00		3.393,76
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.813.760,38		1.565.309,82
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	938.498,22		921.111,79
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		593.337,08
		3.752.258,60	3.079.758,69
		3.752.258,60	3.083.152,45
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.261.433,71		2.528.853,72
2. Sonstige Vermögensgegenstände	479.331,45		372.281,55
		3.740.765,16	2.901.135,27
II. Guthaben bei Kreditinstituten		1.645.959,45	1.501.333,73
		5.386.724,61	4.402.469,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		241.237,79	8.264,08
		9.380.221,00	7.493.885,53
Passiva			
	EUR	EUR	31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		1.500.000,00	1.500.000,00
III. Gewinnvortrag		2.479.028,59	1.694.336,77
IV. Jahresüberschuss		1.511.708,00	784.691,82
		5.515.736,59	4.004.028,59
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	454.335,84		154.775,48
2. Sonstige Rückstellungen	2.110.030,96		2.354.329,55
		2.564.366,80	2.509.105,03
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	295.820,21		318.919,09
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	69.733,31		176.584,43
3. Sonstige Verbindlichkeiten	76.498,28		246.006,91
davon aus Steuern EUR 0,00 (Vj. EUR 10.362,20)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 22.669,62 (Vj. EUR 18.066,40)			
		442.051,80	741.510,43
D. Rechnungsabgrenzungsposten		858.065,81	239.241,48
		9.380.221,00	7.493.885,53

Gewinn- und Verlustrechnung für 2016

	EUR	EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	26.202.240,38		20.637.593,96
2. Sonstige betriebliche Erträge	12.824,02		2.554,79
davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 12.824,02 (Vj. EUR 2.554,79)			
		26.215.064,40	20.640.148,69
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.720.516,41		2.955.395,83
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	11.745.514,13		9.753.934,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.066.365,74		895.983,59
davon für Altersversorgung EUR 174.369,00 (Vj. EUR 157.866,50)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	954.403,53		477.341,72
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.573.796,77		5.256.731,75
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 32.493,98 (Vj. EUR 2.777,76)			
		24.060.596,58	19.339.387,01
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68,75		16,24
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.215,01		0,00
		- 7.146,26	16,24
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		682.847,19	466.035,03
10. Ergebnis nach Steuern		1.464.474,37	834.742,89
11. Sonstige Steuern		- 47.233,63	50.051,07
12. Jahresüberschuss		1.511.708,00	784.691,82

Anhang für 2016

I. Allgemeine Angaben

Die **Facebook Germany GmbH**, Hamburg, ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des **§ 267 HGB**.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) in Euro aufgestellt. Es ergeben sich hieraus keine Änderungen in Bezug auf den Ausweis der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge gem. **§ 277 Abs. 1 HGB** i. V. m. Art. 75 Abs. 2 EGHGB.

Die Gesellschaft nimmt die größenabhängigen Erleichterungen des **§ 288 Abs. 2 HGB** in Anspruch.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte im Rahmen der Vorschriften gem. **§ 266 Abs. 2 und 3 HGB**. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. **§ 275 Abs. 2 HGB** aufgestellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und davon-Vermerke ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Registerinformationen

Die **Facebook Germany GmbH** hat ihren Sitz in Hamburg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg (HRB Reg.Nr. 111963).

II. Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Die folgenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden, welche grundsätzlich denen des Vorjahres entsprechen, wurden angewandt um den Jahresabschluss zu erstellen.

Von dritter Seite entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer unter Anwendung der linearen Abschreibungsmethode abgeschrieben; im Jahr der Anschaffung wurde die Abschreibung anteilig ermittelt.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemäß **§ 255 HGB** und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen gemäß **§ 253 Abs. 3 HGB** angesetzt.

Die Abschreibungen werden aufgrund der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ermittelt.

Sämtliche Vermögensgegenstände werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

Die Bewertung von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen erfolgt zum Nennwert.

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag gemäß **§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB** angesetzt.

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken, soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren, ist durch Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Im Berichtsjahr wurden folgende Abweichungen von in Vorperioden angewandten Darstellungs-, Bilanzierungs- und/oder Bewertungsmethoden vorgenommen:

Durch das BilRUG wurde das in der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres enthaltene Zwischenergebnis „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ gestrichen. Eine weitere Änderung des Gliederungsschemas der Gewinn- und Verlustrechnung ist die Einfügung eines neuen Zwischenergebnisses „Ergebnis nach Steuern“ zwischen dem Posten „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ und dem Posten „sonstige Steuern“.

Nach dem Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung in der Fassung des BilRUG ergibt sich für das Vorjahr für das Zwischenergebnis „Ergebnis nach Steuern“ ein Betrag in Höhe von EUR 834.742,89.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel gesondert dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Kautionen in Höhe von EUR 15.878 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die restlichen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten:

sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
Kautionen	15.878,00	18.878,00
Forderungen Lohnsteuer	5.278,58	0,00
Umsatzsteuer laufendes Jahr	458.174,87	166.409,91
sonstige Forderungen	0,00	186.993,64
Summe	479.331,45	372.281,55
Eigenkapital		

Das gezeichnete Kapital in Höhe von EUR 25.000 wird zu 100 % von der Facebook Global Holdings II LLC, Wilmington, Delaware, USA, gehalten.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

	31.12.2016	31.12.2015
	Euro	Euro
Sonstige Rückstellungen		
Rückstellungen Commission	815.525,69	689.110,73
Rückstellungen Bonus	399.514,00	440.971,00
Rückstellungen für Spesenabrechnungen	102.332,54	108.669,19
Rückstellungen für Personalkosten	158.882,81	133.258,73
Übrige sonstige Rückstellungen	633.755,92	982.319,90
Summe	2.110.030,96	2.354.329,55

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind der nachstehenden Aufstellung über die Verbindlichkeiten zu entnehmen:

	mit einer Restlaufzeit				
	Summe 31.12.2016	bis 1 Jahr	1 bis 5	über 5 Jahre	Restlaufzeit
	Euro	Euro	Jahre	Euro	bis 1 Jahr
			Euro		(Vorjahr)
					Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	295.820,21	295.820,21	0,00	0,00	318.919,09
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	69.733,31	69.733,31	0,00	0,00	176.584,43
sonstige Verbindlichkeiten	76.498,28	76.498,28	0,00	0,00	246.006,91
Summe	442.051,80	442.051,80	0,00	0,00	741.510,43

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet, neben einem Baukostenzuschuss für das Büro Berlin, auch abgegrenzte mietfreie Zeit für die Büros Berlin und Hamburg, die über die Laufzeit des Mietvertrages aufgelöst werden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen im Gesamtumfang von TEUR 6.138 mit folgenden Restlaufzeiten:

	TEUR
Restlaufzeit bis 1 Jahr	939
Restlaufzeit von mehr als 1 bis 5 Jahre	3.554
Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	1.645

Die Miet- bzw. Leasingverträge wurden abgeschlossen, um das deutsche Geschäft aufzubauen und zu betreiben, ohne die Notwendigkeit zusätzlicher Mittel zur Finanzierung von Investitionen in Gebäude und Infrastruktur zu erhöhen.

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten und keine Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen zum Abschlussstichtag.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Posten sonstiger betrieblicher Aufwand beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

	31.12.2016	31.12.2015
	Euro	Euro
Werbungs- und Reisekosten	2.097.471,29	1.591.267,66

	31.12.2016	31.12.2015
	Euro	Euro
Miet- und Leasingkosten	1.100.456,20	636.935,14
Rechts- und Beratungskosten	923.367,13	856.885,21
Buchführungskosten	639.138,68	364.668,41
Fremdleistungen	596.880,02	207.761,58
Sonstiges	2.216.483,45	1.599.213,75
Summe	7.573.796,77	5.256.731,75

V. Sonstige Angaben

Angestellte

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die **Facebook Germany GmbH** in 2016 72 Angestellte (Vorjahr 60 Angestellte). Nicht berücksichtigt sind die Geschäftsführer und Auszubildenden.

Gesellschaftsorgane

Die folgenden Personen waren in 2016 als Geschäftsführer berufen:

David William Kling, Vice President and Deputy General Counsel, Kalifornien/USA
Shane Crehan, Head of International Finance, Kalifornien/USA
Jaspal Singh Athwal, Chief Accounting Officer, Kalifornien/USA (mit Beschluss vom 9. Januar 2017 ist **Jaspal Singh Athwal** zum 1. Februar 2017 als Geschäftsführer ausgeschieden)
Susan Taylor, Geschäftsführerin, California/USA (mit Beschluss vom 26. Mai 2017)

Gemäß **§ 286 Abs. 4 HGB** wurde auf die Angabe der Summe der Vergütung der Geschäftsführer verzichtet.

Jeder Geschäftsführer ist gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Zum Abschlussstichtag bestanden keine von der **Facebook Germany GmbH** an die oben genannten Mitglieder der Geschäftsführung ausgegebenen Darlehen. Des Weiteren wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

Nachtragsbericht

Für die **Facebook Germany GmbH** sind nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentliche finanzielle Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.511.708,00 auf neue Rechnung vorzutragen.

VI. Verbundene Unternehmen

Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die Facebook Global Holdings II LLC, Wilmington, Delaware, USA, in deren Konzernabschluss die Gesellschaft einbezogen wird (kleinster Konsolidierungskreis).

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Facebook Inc., Palo Alto, USA, einbezogen, die den Konzernabschluss für den größten Kreis von verbundenen Unternehmen aufstellt.

Die Facebook Inc. veröffentlicht ihre Quartals- und Jahresabschlüsse bei der United States Securities and Exchange Commission (SEC).

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen zu nicht marktüblichen Bedingungen fanden nicht statt.

Hamburg, den 30. Mai 2017

David William Kling, Geschäftsführer
Shane Crehan, Geschäftsführer
Susan Taylor, Geschäftsführerin

Entwicklung des Anlagevermögens 2016

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2016
	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.578,54	0,00	0,00	0,00	13.578,54
	13.578,54	0,00	0,00	0,00	13.578,54
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.723.244,11	1.072.270,85	0,00	593.337,08	3.388.852,04
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.780.609,46	551.238,83	450.629,04	0,00	1.881.219,25
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	593.337,08	0,00	0,00	- 593.337,08	0,00
	4.097.190,65	1.623.509,68	450.629,04	0,00	5.270.071,29
	4.110.769,19	1.623.509,68	450.629,04	0,00	5.283.649,83

Kumulierte Abschreibungen

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen				

	Kumulierte Abschreibungen			31.12.2016 EUR
	01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	
an solchen Rechten und Werten	10.184,78	3.393,76	0,00	13.578,54
	10.184,78	3.393,76	0,00	13.578,54
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	157.934,29	417.157,37	0,00	575.091,66
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	859.497,67	533.852,40	450.629,04	942.721,03
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.017.431,96	951.009,77	450.629,04	1.517.812,69
	1.027.616,74	954.403,53	450.629,04	1.531.391,23
		Buchwerte		
		31.12.2016 EUR		31.12.2015 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz-				
rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen				
an solchen Rechten und Werten		0,00		3.393,76
		0,00		3.393,76
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		2.813.760,38		1.565.309,82
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		938.498,22		921.111,79
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00		593.337,08
		3.752.258,60		3.079.758,69
		3.752.258,60		3.083.152,45

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

A. Grundlegende Angaben zur Gesellschaft

1. Geschäftsmodell

Im Berichtsjahr führte die Gesellschaft ihre Tätigkeiten in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftszweck durch und erbrachte für die Facebook-Gruppe Dienstleistungen in den

Bereichen Marketing, Vertriebsunterstützung und Forschung & Entwicklung (F&E). Geschäftssitz der Gesellschaft ist das Brahmsquartier, Caffamacherreihe 7 in 20355 Hamburg.

Im Berichtsjahr gab es keine wesentlichen Ereignisse.

2. Ziele und Strategien

Die Strategie der Gesellschaft ist auf den Gegenstand der Facebook-Gruppe abgestimmt, nämlich die Welt offener und vernetzter zu machen. Übergeordnetes Ziel ist die Erbringung von Vertriebs- und Marketingunterstützung sowie Forschung & Entwicklung im Technologiebereich und jede andere Öffentlichkeitsarbeit wie auch administrative und IT Unterstützung für die Facebook-Gruppe.

Die Facebook-Webseite ist ein soziales Netzwerk, das die Menschen beim Austausch von Nachrichten und Daten mit Freunden, Familie und Arbeitskollegen effizient unterstützt. Facebook entwickelt Technologien, die den Informationsaustausch vereinfachen. Die Vision ist eine offenere und zunehmend vernetzte Welt. Alle können sich kostenlos anmelden und mit den Menschen, die sie kennen, in einer geschützten Umgebung in Kontakt treten.

B. Wirtschaftsbericht

1. Allgemeine Wirtschaftslage

2016 hielt das solide und stetige Wirtschaftswachstum in Deutschland weiterhin an. Das BIP legte gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 1,9 % p. a. zu.

Die deutsche Wirtschaft zeigte sich weiter auf moderatem Wachstumskurs und die wirtschaftlichen Aussichten weltweit verbessern sich weiter. 2016 lag der BITKOM-Index für die Gesamtwirtschaft deutlich höher als der Ifo-Index.

Die vorstehenden Angaben stimmen mit dem auf der Webseite des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Bericht überein (Destatis): www.destatis.de.

2. Branchenumfeld

Der Informations- und Kommunikationstechnik-Sektor ist optimistisch, was eine deutliche Umsatzsteigerung im Jahr 2017 angeht. Laut BITKOM werden darüber hinaus positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt erwartet.

Facebook Germany geht von anhaltenden Zuwächsen aus, da das soziale Netzwerk Unternehmen seinen Kundenstamm und die Versorgung in der Region weiter ausbaut.

3. Geschäftsverlauf

Jaspal Singh Athwal ist ab dem 1. Februar 2017 nicht mehr Geschäftsführer der **Facebook Germany GmbH**. **Susan Taylor** wurde mit Beschluss vom 26. Mai 2017 zur Geschäftsführerin bestellt. Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen in der Geschäftsführung von Facebook Germany.

Die im Vorjahr getätigte Prognose hinsichtlich eines moderat steigenden Betriebs- und Personalaufwands wurde übertroffen. Korrespondierend hierzu entwickelten sich auch die Umsatzerlöse.

Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 727 auf TEUR 1.511 angestiegen. Vorwiegend ist die Veränderung des Jahresüberschusses positiv beeinflusst durch den Anstieg des operativen Ergebnisses um TEUR 854. Gegenläufig hierzu erhöhte sich ergebnisbedingt der Steueraufwand um TEUR 217 auf TEUR 682.

In Berlin wurde im Februar 2016 ein neues Büro eröffnet.

4. Lage der Gesellschaft

Bei den von der Geschäftsführung verwendeten wesentlichen Leistungskennzahlen handelt es sich um die Umsatzerlöse und Umsatzkosten.

4.1 Ertragslage

	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Umsatzerlöse	26.202.240,38	20.637.593,90
Materialaufwand	2.720.516,41	2.955.395,83
Personalaufwand	12.811.879,87	10.649.917,71
Abschreibungen	954.403,53	477.341,72
sonstige betriebliche Aufwendungen	7.573.796,77	5.256.731,75
Ergebnis vor Steuern	2.147.321,56	1.300.777,92
Ergebnis nach Steuern	1.464.474,37	834.742,89

Die Erhöhung des Ergebnisses vor Steuern um TEUR 847 (+65,1 %) auf TEUR 2.147 ist Ausdruck einer kontinuierlich starken Unternehmensleistung. Für das Geschäftsjahr wird keine Dividende ausgeschüttet.

4.2 Vermögenslage

Darstellung wesentlicher Bilanzpositionen:

	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Summe Aktiva	9.380.221,00	7.493.885,53
Summe Rückstellungen	2.564.366,80	2.509.105,03
Summe Verbindlichkeiten	442.051,80	741.510,43
Summe Eigenkapital	5.515.736,59	4.004.028,59

Aufgrund der Investitionsausgaben zur Vorbereitung des neuen Berliner Büros hat sich die Bilanzsumme erhöht.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 53,4 % im Vorjahr auf 58,2 % erhöht. Ursächlich hierfür ist der durch den Jahresüberschuss erfolgte Anstieg des Eigenkapitals. Demgegenüber steht ein Anstieg des Fremdkapitals um TEUR 375.

4.3 Finanzlage

Finanzierungsstruktur

Im Geschäftsjahr 2016 haben sich die liquiden Mittel der Gesellschaft um 9,6 % erhöht. Die Fremdkapitalquote beträgt 41,2 % (Vorjahr: 46,6 %). Zusätzliche Finanzmittel stehen, soweit erforderlich, bei der Facebook Gruppe zur Verfügung.

Eventualverbindlichkeiten

Im Berichtsjahr bestehen keine Eventualverbindlichkeiten. Derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente abgeschlossen.

5. Nicht finanzielle wesentliche Leistungskennzahl

Bei der nicht-finanziellen wesentlichen Leistungskennzahl für **Facebook Germany GmbH** handelt es sich um die Einstellung und Bindung exzellenter Mitarbeiter. Zum Bilanzstichtag gab es keine anderen nicht-finanziellen wesentlichen Leistungskennzahlen. Die Leistung der Gesellschaft wird anhand ihrer finanziellen Kennzahlen bewertet.

C. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

1. Zukünftige Entwicklung

Geschäftsausblick und Investitionen

Der Geschäftsausblick für die **Facebook Germany GmbH**, Hamburg, geht in Richtung anhaltendes Wachstum. Die Geschäftsführung erwartet mit weiter wachsender Geschäftstätigkeit im kommenden Geschäftsjahr höhere Umsatzerlöse und betriebliche Aufwendungen.

Wir rechnen mit einem moderaten Anstieg der Umsatzerlöse und einer entsprechenden Erhöhung des Personalbestands. Außerdem erwarten wir eine mäßige Zunahme der Betriebskosten, die zu steigenden Umsätzen führt.

Die Erhöhung der Sachanlagen wird auf das Wachstum der Gesellschaft abgestimmt, und Investitionsausgaben werden - soweit erforderlich - vorgenommen.

2. Risikobericht

Die Gesellschaft erbringt für die Facebook Gruppe vertraglich festgelegte Dienstleistungen in den Bereichen Marketing, Vertriebsunterstützung und F&E; die wesentlichen Risiken und Unsicherheiten, denen die Gesellschaft unterliegt, sind daher auf die mit der Facebook-Gruppe abgeschlossenen Vereinbarungen begrenzt. Diese Vereinbarungen könnten beeinträchtigt werden durch:

- das Versäumnis, bestehende Nutzer zu halten bzw. neue Nutzer zu gewinnen, oder wenn Nutzer die Produkte weniger in Anspruch nehmen.
- Das Geschäft ist sehr wettbewerbsintensiv. Der Wettbewerb ist eine anhaltende Herausforderung für den Erfolg des Geschäfts.
- Der Verlust eines oder mehrerer Mitarbeiter in Schlüsselpositionen, oder das Versäumnis, zukünftig andere hochqualifizierte Mitarbeiter einzustellen bzw. zu binden, wirkt sich möglicherweise negativ auf das Geschäft aus.

3. Chancenbericht

Die Chancen für die **Facebook Germany GmbH**, Hamburg, bestehen in anhaltendem Wachstum des Kundenstamms und der Versorgungsrate des sozialen Netzwerks von Facebook. Die Gesellschaft ist so strukturiert und aufgestellt, dass sie etwaige Chancen im nächsten Geschäftsjahr nutzen kann.

Hamburg, den 30. Mai 2017

*David William Kling, Geschäftsführer
Shane Crehan, Geschäftsführer
Susan Taylor, Geschäftsführerin*

Gesellschafterbeschluss der Facebook Germany GmbH

Die **Facebook Germany GmbH** mit Sitz in Hamburg ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 111963 („Gesellschaft“). Die Unterzeichnende ist alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft („Gesellschafter“).

Der Gesellschafter fasst hiermit unter Verzicht auf alle Vorschriften über Fristen sowie Formen der Ladung und der Durchführung einer Gesellschafterversammlung sowie der Beschlussfassung auf einer solchen die nachfolgenden Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2016 angefügt als Anlage 1 wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2016 in Höhe von EUR 1,511,708.00 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Den Geschäftsführern der Gesellschaft **David William Kling, Shane Crehan und Jaspal Singh Athwal** wird für den Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 Entlastung erteilt.

4. Zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr wird Ernst & Young GMBH bestellt.

Es werden keine weiteren Beschlüsse zur Abstimmung gestellt oder gefasst.

Bei der englischen Fassung handelt es sich um eine reine Übersetzung. In Zweifelsfällen und bei Streitigkeiten über den Inhalt des Dokuments ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich.

Menlo Park, California November 16, 2017

*on behalf Facebook Global Holdings II, LLC
Michae L. Johnson*

Shareholders' Resolution of Facebook Germany GmbH

Facebook Germany GmbH with its seat in Hamburg is registered with the commercial register of the local court of Hamburg under folio HRB 111963 ("Company"). The undersigned is the sole shareholder of the Company ("Shareholder").

The Shareholder hereby adopts the following resolutions waiving all provisions as to time limits, form and notice periods regarding the convening and the holding of a shareholders' meeting and the adoption of resolutions on such shareholders' meeting:

1. The annual financial Statement of the Company for the financial year ending December 31, 2016, attached hereto as Annex 1 shall be adopted.

2. The net profits for the financial year 2016 in the amount of EUR 1,511,708.00 shall be carried forward to new account.

3. The managing directors of the Company **David William Kling, Shane Crehan and Jaspal Singh Athwal** shall be granted discharge for the time period from January 01, 2016 through December 31, 2016.

4. Ernst & Young GMBH shall be appointed as auditor of the Company for the financial year ending December 31, 2017.

No further resolutions are proposed or adopted.

The English Version hereof is a convenience translation. In the event of doubt or a dispute with respect to the content hereof, the German version shall be decisive.